

Für ein gutes Raumklima

Grünpflanzen erfreuen nicht nur das Auge und sind stimmungsaufhellend, sondern auch besonders gut für das Raumklima:

Sie erhöhen die Luftfeuchtigkeit in geschlossenen Räumen und wirken so dem Austrocknen der Schleimhäute durch Heizungsluft entgegen.

Dabei filtern die Pflanzen außerdem die Luft von schädlichen Stoffen wie Formaldehyd und Benzol, die zum Beispiel durch Zigarettenrauch oder Straßenverkehr in die Raumluft gelangen. Durch die Photosynthese produzieren die Blätter außerdem Sauerstoff.

Pflege-Tipps Rund ums Gießen

- Es ist nicht nur wichtig, ausreichend zu gießen, sondern auch den Pflanzen nicht zu viel Wasser zu geben. Das kann zu Staunässe führen, wodurch die Wurzeln faulen und die Pflanzen ertrinken. Am besten machst Du immer eine Fingerprobe! Dabei steckst Du Deinen Finger in die Erde und fühlst, ob sie noch feucht ist.
- Da viele Pflanzen an tropisches Dschungelklima gewöhnt sind, lieben sie lauwarme Duschen, das besprühen der Blätter und Tauchbäder. Dazu nimmst Du Deine grünen Lieblinge einfach aus dem Topf und stellst sie in die leicht mit Wasser gefüllte Badewanne oder Dusche.
- Achte auch darauf, große Blätter regelmäßig zu entstauben.

Unser Experten-Tipp: Bedenke, dass Zimmerpflanzen in der Regel mehr Wasser brauchen, wenn es warm ist oder geheizt wird – vor allem, wenn sie in der Nähe einer Heizung stehen.

Wann müssen Pflanzen umgetopft werden?

Der richtige Zeitpunkt zum Umtopfen ist das Frühjahr, wenn neue Blätter austreiben:

Faustregel: Kleinere Pflanzen alle zwei bis drei Jahre
größere Zimmerpflanzen alle vier bis fünf Jahre

Mit unserer Eigenmarke werden Ihre Pflanzen bestens versorgt.



Buntblattpflanzen „Calathea“

Ursprung: tropische Regenwälder Mittel- und Südamerikas

Merkmale: Die Blätter haben unterschiedliche Farbgebungen. Die Unterseite besitzt eine besondere, rot-violette Farbe.

Wuchs: Als Zimmerpflanze erreicht die Calathea eine Höhe zwischen 30 und 100 cm. Der Wuchs ist aufrecht und buschig.

Standort: Heller Standort ohne direkte Sonneneinstrahlung. Raumtemperatur am Tag zwischen 20 - 25°C, in der Nacht nicht kälter als 18°C. Die Luftfeuchtigkeit sollte über 60 Prozent liegen. Sie mag es, besprüht zu werden.

Wasser: Die Pflanze sollte feucht, aber nicht nass sein – Staunässe sollte vermieden werden.

Düngen: Von Frühjahr bis in den Herbst alle zwei Wochen mit Dünger versorgen. Am besten eignet sich hierzu ein Flüssigdünger.



Pflanzen sind dankbar, wenn man ihre Blätter von Zeit zu Zeit entstaubt.

Raumklima Natürliche Luftreiniger



Zum Glück gibt's



Blumen RISSE

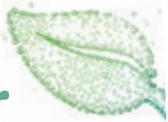
www.blumen-risse.de

Blumen Risse GmbH & Co. KG · Im Ostfeld 5 · 58239 Schwerte

Besuche uns auf Facebook, Instagram und TikTok und werde Fan!



Natürliche Luftreiniger



Grünpflanzen erfreuen das Auge, sind stimmungsaufhellend und gut fürs Raumklima. Sie erhöhen die Luftfeuchtigkeit in geschlossenen Räumen und wirken so dem Austrocknen der Schleimhäute durch Heizungsluft entgegen. Sie punkten zusätzlich mit vielen Größen und unterschiedlichsten Arten.

Passend zur Einrichtung finden Sie bei uns auch die richtigen Übertöpfe, damit dein Zuhause noch schöner und grüner wird!

Trendpflanze Fensterblatt

Trendpflanze Fensterblatt „Monstera“

Ursprung: Tropische Gebiete Süd- und Mittelamerikas.

Merkmale: Viele unterschiedliche, dekorative Wuchsformen.

Wuchs: Eigentlich eine Kletterpflanze, bildet Luftwurzeln.

Standort: Heller Standort ohne direkte Sonneneinstrahlung. Raumtemperatur bei etwa 21°C, im Winter zwischen 16 - 18°C liegen.

Wasser: Verträgt Trockenheit deutlich besser als zu nasse Erde. Staunässe unbedingt vermeiden.

Düngen: Benötigt nur im Frühling und Sommer alle 2 Wochen Dünger. Alle 2-3 Jahre umtopfen.



Einblatt

Einblatt „Spathiphyllum“

Ursprung: tropisches Südamerika

Merkmale: Blätter dunkelgrün und glänzend, bei einer maximalen Länge von 25 Zentimetern. Blätter sind elliptisch geformt und wachsen aufrecht oder fallend, weiße Blüte.

Wuchs: Aufrechter Wuchs, maximale Höhe von 80 cm. Die Pflanze ist sehr andauernd und kann bei guter Pflege mehrere Jahre alt werden.

Standort: Das Einblatt zählt zu den wenigen Pflanzen, die auch mit dunklen Ecken kein Problem haben. Grundsätzlich sollte der Standort halbschattig bis schattig sein, bei einer erhöhten Luftfeuchtigkeit. Die Raumtemperatur sollte zwischen 18 und 25°C liegen, im Winter nie weniger als 16°C.

Wasser: Die Erde sollte stets leicht feucht, aber nicht nass sein. Der Wurzelballen sollte nicht austrocknen. Herrscht im Raum eine sehr trockene Luft, empfiehlt es sich die Pflanze mit Wasser zu besprühen.

Düngen: Mit dem BLUMEN RISSE Universal Flüssigdünger reicht eine kleine Dosis im Gießwasser, in der Blütezeit am besten alle 2-3 Wochen. Nicht übermäßig düngen.

Auch für dunklere Standorte



Schwertfarn

Schwertfarn „Nephrolepis ‚Green Lady‘“

Ursprung: Tropisches und südliches Afrika, Thailand, Australien, Florida, von Mexiko über Zentralamerika, auf Karibischen Inseln bis ins nördliche sowie westliche Südamerika, in Brasilien, Mauritius, Fidschi

Merkmale: Immergrüne Wedel, welche eine Länge von bis zu einem Meter erreichen.

Wuchs: Aufrechter bis überhängender Farn, der dichte Horste ausbildet.

Standort: Hell und warm, auch im Winter nicht unter 18°C. Die Pflanze sollte vor direkter Sonne geschützt, die Luftfeuchtigkeit durch regelmäßiges Besprühen erhöht werden.

Wasser: Die Erde feucht halten, Staunässe jedoch vermeiden.

Düngen: Im Wachstum einmal wöchentlich düngen, im Winter maximal alle vier Wochen.



Grünlilie

Grünlilie „Chlorophytum“

Ursprung: Südafrika

Merkmale: Klassiker unter den Zimmerpflanzen und Büropflanzen. Längliche-lanzettliche Blätter, die sich aus einer Rosette entwickeln. Je nach Sorte sind sie grün, grün-weiß oder grün-gelb. Sie sind universell einsetzbar zur Minimierung verschiedenster Schadstoffe. Gilt als ungiftig für Haustiere und Kinder

Wuchs: Kann von 40 bis 60 cm lang wachsen, dichter Blattschopf. Bildet Kindel als Ableger.

Standort: Heller bis halbschattiger Standort.

Wasser: Staunässe muss vermieden werden. Vor dem Gießen überprüfen, ob die oberen Erdschichten trocken sind.

Düngen: Im Frühjahr alle 4-5 Wochen düngen, im Winter ist es nicht dringend notwendig. Umtopfen alle 2-3 Jahre.



Blautüpfelfarn

Blautüpfelfarn „Phlebodium“

Ursprung: tropische Regionen Südamerikas

Merkmale: Blaugraue, gewellte Blätter, sehr elegant.

Wuchs: Kompakter, aufrechter bis überhängender Farn, buschig wachsend. Auch geeignet für Hängeampeln.

Standort: Hell und warm, keine direkte Sonneneinstrahlung. Mag hohe Luftfeuchtigkeit, Besprühen ist von Vorteil. Optimale Temperaturen: 15-22 °C, niemals unter 12 °C. Ideale Pflanze z.B. für Badezimmer mit Tageslicht.

Wasser: Die Erde feucht halten, Staunässe jedoch vermeiden.

Düngen: Im Wachstum von Frühling bis Herbst alle zwei Wochen düngen.

